

Fragen und Antworten

Die vorliegende Broschüre wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Verfasser jedoch keine Gewähr.

Stand: Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

Fragen zur Vermögensverwaltung	5
Was versteht man unter einer Vermögensverwaltung?	5
Wie erhalte ich Dividenden oder andere Kapitalerträge aus meiner Geldanlage?	5
Wie kann ich als Kunde die Leistung der Vermögensverwaltung bewerten?	5
Auf welcher Art und Weise und wie häufig werden die Fonds meiner Geldanlage bewertet?	6
Wie funktioniert das Rebalancing?	6
Was versteht man unter einer möglichen Reallokation?	7
Was versteht man unter einem möglichen Fondsaustausch?	7
Fragen zum Depot und Benutzerkonto	7
Wo wird mein Geld verwahrt?	7
Wo kann ich mein persönliches Investment einsehen und verwalten?	7
Wie kann ich Geld einzahlen?	7
Wann erfolgt die Abbuchung von meinem Konto?	8
Kann ich über mein Geld jederzeit verfügen oder gibt es Kündigungsfristen zu beachten?	8
Wie funktioniert die Besteuerung meines Depots?	8
Was bedeutet die Fehlermeldung „Benutzername oder Passwort unbekannt“?	9
Ist eine Depoteröffnung auch dann notwendig, wenn ich bereits ein Depot bei Union Investment habe?	9

Fragen zu Kosten und Sicherheit	9
Was kostet der Service?	9
Wie sicher ist der Onlineabschluss?	10
Wie sicher ist mein Vermögen?	10
Was mache ich, wenn ich den Verdacht habe, dass jemand meine Zugangsdaten entwendet hat?	10

Fragen zur Vermögensverwaltung

Was versteht man unter einer Vermögensverwaltung?

Eine Vermögensverwaltung (auch Finanzportfolioverwaltung oder Asset-Management genannt) ist eine Finanzdienstleistung, bei der ein Vermögensverwalter das Vermögen eines Kunden betreut. Der Kunde erteilt in diesem Zusammenhang dem Vermögensverwalter den Auftrag, innerhalb seiner Geldanlage gemäß den vertraglich festgelegten Rahmenbedingungen nach eigenem Ermessen Anlageentscheidungen zu treffen. Der Vermögensverwalter ist damit berechtigt, gemäß den zuvor vereinbarten Anlagerichtlinien, alle Aktivitäten vorzunehmen, die für die Verwaltung der Geldanlage sinnvoll erscheinen, ohne den Kunden vorher über die einzelne Wertpapiertransaktion zu informieren oder eine Erlaubnis von ihm einzuholen. Eine solche Transaktion kann beispielsweise ein An- oder Verkauf von Investmentfondsanteilen sein. Über die getätigten Transaktionen wird der Kunde jedoch regelmäßig informiert. Das Ziel der Vermögensverwaltung ist die Optimierung der Kundengeldanlage auf Basis der Risikobereitschaft und des Anlageziels des Kunden. Dementsprechend ist der Vermögensverwalter zu Beginn verpflichtet, Informationen über die persönlichen und finanziellen Verhältnisse, Kenntnisse und Erfahrungen mit Wertpapieren und die Risikobereitschaft und Anlageziele des Kunden einzuholen, um die Vermögensverwaltung abgestimmt auf dessen Bedürfnisse durchführen zu können.

Wie erhalte ich Dividenden oder andere Kapitalerträge aus meiner Geldanlage?

Ihre Geldanlage kann zum einen thesaurierende Investmentfonds enthalten. Das bedeutet, dass Kapitalerträge wie Dividenden und Zinsen automatisch wieder in Ihre Geldanlage reinvestiert und nicht ausgezahlt werden. Zum anderen können auch ausschüttende Fonds enthalten sein, deren Ausschüttungsbeträge direkt wieder für Sie nach Abzug eventueller Steuern angelegt werden. Bei einer Veräußerung Ihres Investments wird Ihnen der aktuelle Vermögenswert inklusive möglicher Kursgewinne (jedoch abzüglich möglicher Steuern auf Veräußerungsgewinne) ausgezahlt.

Wie kann ich als Kunde die Leistung der Vermögensverwaltung bewerten?

Damit Sie als Kunde die Leistung der Vermögensverwaltung beurteilen können, berichten wir insbesondere regelmäßig über die Wertentwicklung Ihres Investments. Dabei weisen wir

die Differenz zwischen dem Anlagebetrag zu Beginn und zum Ende des Berichtszeitraumes aus. Zusätzlich zu den periodischen Anfangs- und Endwerten erhalten Sie Angaben zur Gewinn- und Verlustbetrachtung Ihres Investments, welche sämtliche Ein- und Auszahlungen entsprechend ihrer tatsächlichen Investitionsdauer berücksichtigen.

Auf welcher Art und Weise und wie häufig werden die Fonds meiner Geldanlage bewertet?

Für die erworbenen Fonds veröffentlichen die jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaften börsentäglich die Anteilscheinpreise. Diese Werte dienen der Bewertung der Vermögensgegenstände Ihrer Geldanlage.

Wie funktioniert das Rebalancing?

Das Rebalancing ist ein Service dieser Vermögensverwaltung. Es umfasst die Umschichtung Ihrer Geldanlage zur Wiederherstellung Ihrer ursprünglich ausgewählten Investmentausrichtung. Die Wertentwicklung einzelner Investmentfonds kann dazu führen, dass Ihre Geldanlage über die Zeit hinweg eine andere Risikoausrichtung (Chance-Risiko-Profil) aufweist als zu Beginn Ihres Investments. Durch Rebalancing wird Ihre Geldanlage wieder an die ursprüngliche Risikoausrichtung angepasst. Hierzu ein Beispiel: Eine Geldanlage besteht zu Beginn der Investition zu 50 Prozent aus Aktien- und zu 50 Prozent aus Rentenfonds. Die Anlageklassen entwickeln sich im Laufe der Zeit unterschiedlich – die Aktienkurse steigen stark an, während die Renten leicht an Wert verlieren. Dadurch ändert sich das Verhältnis auf 70 Prozent Aktien- zu 30 Prozent Rentenfonds. Hieraus folgend hat sich das Risiko der Geldanlage erhöht und entspricht nicht mehr der ursprünglich festgelegten Risikoausrichtung. Beim Rebalancing würden in diesem Beispiel Aktienfonds anteilig verkauft und Rentenfonds anteilig gekauft werden. Ziel ist es, das Investment wieder aus 50 Prozent Aktien- und 50 Prozent Rentenfonds bestehen zu lassen mit der Absicht, die ursprüngliche Risikoausrichtung wiederherzustellen. Das Rebalancing wird für Ihre Geldanlage durchgeführt, sobald es erforderlich wird, die Gewichtung der Investmentfonds wieder an die ursprüngliche Gewichtung anzupassen. Dies ist der Fall, wenn der von unseren Experten festgelegte Schwellenwert für die Gesamtabweichung über alle Investmentfonds hinweg überschritten wird. Das Rebalancing wird dann automatisiert und ohne zusätzliche Kosten für Sie ausgeführt.

Was versteht man unter einer möglichen Reallokation?

Aktuelle Marktentwicklungen werden im Rahmen der Vermögensverwaltung regelmäßig beobachtet. Sollte sich aufgrund der jüngeren Marktentwicklungen Ihre Geldanlage maßgeblich verändern, kann eine Anpassung der Investitionen vorgenommen werden. Dabei werden die ursprünglich festgelegten Gewichtungen der einzelnen Anlageklassen angepasst. Die ursprünglich festgelegte Risikoausrichtung Ihrer Geldanlage wird dabei weiterverfolgt.

Was versteht man unter einem möglichen Fondsaustausch?

Je nach Markt- und Fondsentwicklungen kann im Rahmen der Vermögensverwaltung ein Austausch einzelner Fonds zur langfristigen Optimierung der Geldanlage erfolgen.

Fragen zum Depot und Benutzerkonto

Wo wird mein Geld verwahrt?

Die Verwahrung der für Sie erworbenen Fondsanteile erfolgt im Rahmen eines für Sie angelegten Depots, das von unserer genossenschaftlichen Partnerbank, der Union Investment Servicebank AG, geführt wird.

Wo kann ich mein persönliches Investment einsehen und verwalten?

Wenn Sie wissen möchten, wie sich Ihre Geldanlage in jüngster Zeit entwickelt hat, können Sie das in Ihrem Benutzerkonto jederzeit sehen. Hierzu müssen Sie sich nur anmelden. Zusätzlich stellen wir Ihnen ebenfalls in Ihrem Benutzerkonto unter „Dokumente“ alle drei Monate einen Bericht zur Verfügung, der unter anderem den Vermögenswert sowie die Wertentwicklung Ihrer Geldanlage im Berichtszeitraum zeigt. Weiterhin können Sie Ihre Geldanlage über Ihr Benutzerkonto auch online verwalten und so zum Beispiel jederzeit eine Zuzahlung vornehmen.

Wie kann ich Geld einzahlen?

Damit Sie einmalig oder regelmäßig Geld über anlegen können, benötigen wir und die Union Investment Service Bank AG (USB) als Ihre depotführende Bank ein SEPA-Lastschriftzugmandat von Ihnen. Damit kann die USB die von Ihnen gewünschten Beträge von Ihrem Girokonto (Referenzkonto) einziehen.

Wann erfolgt die Abbuchung von meinem Konto?

Für Ihre Geldanlage nutzen wir für die Abwicklung der Transaktionen die etablierten Prozesse unserer Partnerbank, Union Investment Service Bank AG. Da Ihre Geldanlage aus mehreren Investmentfonds von verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften bestehen kann, müssen in der Abwicklung die einzelnen Aufträge so verbunden werden, dass die Aufträge zu ein und demselben Tag ausgeführt werden. Da die Kapitalverwaltungsgesellschaften unterschiedliche Zeiträume für die Abwicklung vorgeben, erfolgt die Abbuchung Ihrer Einmalzahlung in der Regel 4-6 Bankarbeitstage nach der Auftragserteilung. Sparpläne werden immer am 15. eines jeden Monats ausgeführt und die Sparrate ebenfalls 4-6 Bankarbeitstage später abgebucht. Dadurch entsteht für Sie allerdings kein Nachteil, da sich die verwendeten Fondspreise nach dem Zeitpunkt der Auftragserteilung bzw. dem Ausführungsdatum des Sparplans bestimmen und nicht nach dem Tag der Abbuchung.

Kann ich über mein Geld jederzeit verfügen oder gibt es Kündigungsfristen zu beachten?

Ein- und Auszahlungen können rund um die Uhr bequem und ohne weitere Kosten durchgeführt werden. Es gibt keine Kündigungsfristen und Ihr Geld ist über Ihr Benutzerkonto jederzeit verfügbar. Sie müssen sich nur in Ihr Benutzerkonto einloggen und den Betrag eingeben, den Sie einzahlen oder ausgezahlt bekommen möchten. Anschließend werden für diesen Betrag im Rahmen Ihrer Geldanlage Fondsanteile ge- oder verkauft.

Wie funktioniert die Besteuerung meines Depots?

Grundsätzlich müssen Anleger in Deutschland eine Steuer auf alle Erträge ihrer Kapitalanlagen zahlen – egal ob Zinsen, Dividenden oder Kursgewinne. Wer mit Fonds, Aktien, Anleihen etc. Gewinne macht, muss 25 Prozent davon an den Staat abführen – zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Bei Ihrer Geldanlage wird der Betrag automa-

tisch durch die Union Investment Service Bank AG abgezogen. Mit einem Freistellungsauftrag können Sie den Abzug der Steuern auf jährliche Erträge vermeiden. Den Freistellungsauftrag können Sie für Ihr Depot bequem in Ihrem Benutzerkonto erstellen. Dabei gilt für Alleinstehende ein maximaler Betrag von 801 Euro und für Ehepaare von 1.602 Euro.

Was bedeutet die Fehlermeldung „Benutzername oder Passwort unbekannt“?

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, senden wir Ihnen unter Angabe Ihres Benutzernamens oder Ihrer E-Mail-Adresse, mit der Sie sich registriert haben, ein neues Passwort zu. Sollte Ihr Zugang gesperrt sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

Ist eine Depotöffnung auch dann notwendig, wenn ich bereits ein Depot bei Union Investment habe?

Ja, Sie erhalten ein neues Depot mit eigener Depotnummer.

Fragen zu Kosten und Sicherheit

Was kostet der Service der Vermögensverwaltung?

Für alle Services rund um Ihre Geldanlage im Rahmen der Vermögensverwaltung fällt eine Servicegebühr an. Diese Gebühr wird am letzten Tag des Monats berechnet (Ausnahme: Dezember, hier wird auf den letzten Bankarbeitstag vor Weihnachten abgestellt) und einmal pro Jahr abgezogen. Der Einzug der Gebühr für das auslaufende Jahr erfolgt durch den Verkauf von Fondsanteilen aus Ihrem Anlagevermögen über die Weihnachtsfeiertage. Neben der Servicegebühr fallen Fremdkosten für die Verwaltung der Fonds an, z.B. für das Fondsmanagement oder die Wirtschaftsprüfer. Diese Gebühren werden von den Fondsgesellschaften erhoben und bereits direkt aus dem Vermögen der Fonds, die im Rahmen von der Vermögensverwaltung für Sie erworben werden, entnommen. Dementsprechend werden diese Kosten also nicht separat von Ihrem Investment abgezogen. Da die Fonds bei Ihrer Geldanlage im Rahmen der Vermögensverwaltung ausgewählt werden, werden diese Kosten nicht bereits vor Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrages angegeben. Sie

können diese Kosten jedoch in Ihrem Benutzerkonto jederzeit einsehen. Provisionen, die wir von Fondsgesellschaften für Ihre Anlage im Rahmen der Vermögensverwaltung erhalten, werden direkt wieder für Sie in Ihrem Portfolio angelegt (Provisionserstattung). Anfallende Ausgabeaufschläge werden Ihnen ebenfalls zu 100% erstattet. Alle Abrechnungen und den Jahresdepotauszug finden Sie unter „Dokumente“ in Ihrem Benutzerkonto.

Wie sicher ist der Onlineabschluss?

Für Ihre Transaktionen und Aufträge gelten höchste Sicherheitsstandards. Ihre Aufträge werden mit dem sicheren m-Tan-Verfahren abgewickelt. In Ihrem Benutzerkonto können Sie jederzeit nachverfolgen, welche Geldtransfers stattgefunden haben. Unsere Internetseite ist SSL-verschlüsselt, wodurch auch alle Daten, die übertragen werden, verschlüsselt sind. Zusätzlich wird aus Sicherheitsgründen Ihre Person im Rahmen des Onlineabschlussprozesses in weniger als fünf Minuten durch unseren Partner IDnow per Videokonferenz oder direkt in der Bankfiliale legitimiert.

Wie sicher ist mein Vermögen?

Ihr Vermögen wird im Rahmen der Vermögensverwaltung nur in Anteile an offenen Investmentverträgen investiert, die von Investmentgesellschaften verwaltet werden und einer strengen gesetzlichen Regulierung unterliegen. Der Hauptteil der Fonds stammt dabei von unserem genossenschaftlichen Verbundpartner, Union Investment, einer der größten Fondsgesellschaften Deutschlands. Durch die breite Streuung (Diversifikation) Ihrer Geldanlage verteilt sich schließlich auch das Risiko des Investments über verschiedene Anlageklassen hinweg. Die Fonds sind als Sondervermögen auch vor einer möglichen Insolvenz der Fondsgesellschaft geschützt.

Was mache ich, wenn ich den Verdacht habe, dass jemand meine Zugangsdaten entwendet hat?

Bei einem solchen Verdacht können Sie uns eine Sperranzeige per E-Mail senden oder den Verdacht telefonisch übermitteln.